

Werkstattgespräche der DGfPI in Köln

**Arbeitskreis WS1:
Spezialisierte Qualifikationen für pädagogische MitarbeiterInnen in
stationären Gruppen**

Leitung: Constanze Scholl Intensivgruppe Hanau

Teilnehmer: Klaus-Peter David (Kiel), Ingo Wien (Wuppertal), Nina Kieber (Wuppertal),
Thilo Dieckmann (Hamm), Sahra Hille (Bochum- Actio), Klaus Herzog
(Helenenberg)

Protokoll: Klaus Herzog

Thesen zu Fortbildungsangeboten:

- Es gibt oft unterschiedliche Sichtweisen bezüglich Fortbildungen zwischen Leitung, Therapeuten und pädagogischen Mitarbeitern.
- Fortbildungsangebote sind sehr therapielastig.
- Bringen fachliche Entlastung –Was ist eigentlich so belastend???
- Tragen zu Vernetzung von Therapie und Alltag bei
- Tragen zu Verständnis für das „Krankheitsbild“ der Kinder/Jugendlichen bei
- Haltung der Pädagogen wichtig: was passiert in der Therapie; was möchte ich davon wissen.
- Fortbildung in der „Startphase der Arbeit.
- Spezifische Ausbildung in Bezug auf sexuelle Übergriffe.
- Was ist sinnvoll? Kurzfristig und mittelfristig
- Welche Basis sollte im Team vorhanden sein?
- Welche mittelfristige Aus-/Fortbildung ist wichtig?

Kurzfristig:

Wer tut was? Und in welcher Form?

Wichtige Basics:

Information/ Haltung/ Leitbilder/ Arbeitsweisen/ Erklärungsmodelle für Devianz
Werden von erfahrenen Mitarbeitern (+Therapeuten) in der Einrichtung vermittelt.

Zusammenfassung am Plakat:

Wir erachten als notwendig:

1. Basic Informationen vermitteln durch:
Träger, Einrichtung, Team, Therapeuten usw.

Dabei geht es um:

Haltung, Arbeitsweisen, Leitbilder, Erklärungsmodelle für Devianz, Förderung von Ressourcen

2. Hinarbeiten zu
 - Interdisziplinärem Team und/oder
 - Fachlich breit gefächertem Team:
Einige Kompetenzen:
Heilpädagogie, Sexualpädagogie, Erlebnispädagogie, Traumapädagogie,
konfrontative Arbeit, Deeskalationstraining.
3. „Am Leben halten“:
Auffrischen durch Supervision und Schulung aller Teammitglieder

Wünschenswert:

Ausbildung ähnlich wie „MOFO“ gezielt für pädagogische Mitarbeiter.

These: „Die Mischung macht`s!“